

Donnerstag, 02. Februar 2017, 17:00 – 19.00 Uhr

Bundesamt für Naturschutz, Karl- Liebknechtstr. 143, 04277 Leipzig*
Besprechungsraum **3. Stock, Eingang Eichendorffstr. 9**

Grün in der Stadt

Neue Entwicklungen und Initiativen für Grün in der Stadt – ein Blick aus der Bundesperspektive und auf Leipziger Beispiele

Vorträge und Diskussion mit Michael Berninger (culturtraeger):

Aus der Bundesperspektive: Dir. u. Prof. Matthias Herbert (Leiter der Außenstelle Leipzig des Bundesamtes für Naturschutz)

Und vor Ort: 4 Geschichten von Mitwirkenden der ANNALINDE

„Grün in der Stadt ist“ eine der Herausforderungen für lebenswerte Städte der Zukunft. Matthias Herbert wird aktuelle Perspektiven und Entwicklungen zur Grünen Infrastruktur aufzeigen. Anschließend wird durch vier Geschichten ein Leipziger Projekt, die ANNALINDE, vorgestellt. Die ANNALINDE betreibt multifunktionale urbane Landwirtschaft im Leipziger Westen. Sie ist aus der kooperativen Eigeninitiative und Kreativität von überwiegend jungen Menschen mit Spaß am unternehmerischen Tun entstanden.

Das Ziel ist es, Orte des Austausches und des Lernens zu Fragen des lokalen und ökologischen Anbaus von Lebensmitteln, der biologischen Vielfalt, des nachhaltigen Konsums, des verantwortungsvollen Umgangs mit Ressourcen und einer zukunftsfähigen Nachbarschafts- und Stadtentwicklung zu schaffen.

Als gemeinnützige Organisation betreibt die Annalinde einen Gemeinschaftsgarten, belebt eine Gärtnerei wieder, bietet in der Annalinde Akademie Bildungsangebote an und entwickelt Streuobstwiesen in urbanen Räumen.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!

Unser Dank gilt allen, die den Leipziger Umweltstammtisch mit einem leckeren Imbiss, mit spritzigen Getränken und/oder interessanten Räumlichkeiten unterstützen!

* Der Veranstaltungsort ist mit den Straßenbahnlinien 9, 10 und 11 (Haltestelle R. Lehmann-Str./ HTWK) gut zu erreichen.